

# Kunst für die Klasse



Andrijana Jotic

Sekundarschule Stägenbuck

A3f

18. Juni 2020

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Planung	3
2.2 Materialien	4
2.3 Der Beginn meiner Arbeit	4-5
2.4 Meine Schwierigkeiten	5-6
3. Schlussteil	7
Anhang	8

# 1. Einleitung

In meiner Freizeit zeichne ich gerne und deshalb bin ich auf die Idee gekommen, ein paar meiner Kolleginnen und Kollegen eine Zeichnung zu schenken. Ich musste gar nicht so weit denken, da ich wusste schon, dass dies mein Projekt sein wird. Meine Freunde haben schon ein paar Mal Zeichnungen von mir gesehen und alle waren ziemlich beeindruckt von meinem Talent.

Ich wollte, dass meine Freunde nach der Sek immer noch eine Erinnerung an mich haben. In der Vergangenheit habe ich allen eine kleine Weihnachtszeichnung geschenkt und sie waren ziemlich glücklich. Das hat mich motiviert und die Idee gegeben, dass ich nochmals etwas Ähnliches mache. Jetzt wollte ich aber, dass sie selber die Bilder auswählen, damit sie am Schluss auch zufrieden sind.

Meine Ziele waren, dass die Zeichnungen am Schluss sehr gut aussehen. Praktisch alle Zeichnungen, die mir meine Freunde geschickt hatten, waren alle Anime/Cartoon-Bilder. Deshalb machte ich mir ein bisschen Sorgen. Vielleicht hätte ich nicht die gleichen Farben und am Schluss würde es ein bisschen anders aussehen.

## 2. Hauptteil

### 2.1 Planung

Als erstes musste ich sechs Personen aus meiner Klasse auswählen. Das war eine ziemlich schwierige Entscheidung. Ich wollte nicht nur etwas für die Mädchen zeichnen, sondern auch für die Jungs. Am Anfang wollte ich jeder Person eine Zeichnung schenken, aber das war einfach zu unrealistisch und so habe ich mich entschieden, sechs Zeichnungen zu machen. Das waren : Alisha, Alena, Arkos, Chiemi, Dejan und Malik, weil sie immer gesagt haben, dass meine Zeichnungen toll sind. Nun sandte ich den sechs Personen eine Nachricht geschickt und erklärte, was für ein Projekt ich mache. Sie waren ziemlich glücklich und schickten mir ihre Bilder.

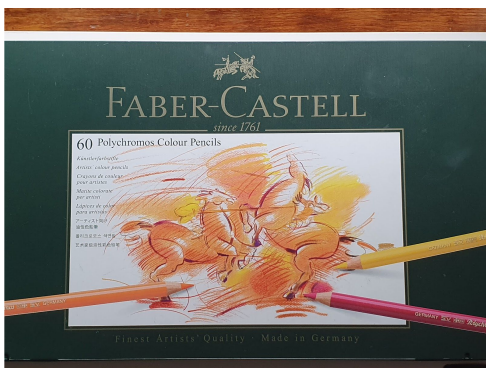


## 2.2 Materialien

Als nächstes musste ich überlegen, welche Materialien ich brauchen werde. Ich wollte meine eigenen Farbstifte benutzen, da ich schon weiss, wie man mit ihnen alles schön ausmalen kann. Ich wollte auch mein eigenes Papier, das ich gekauft hatte, benutzen und auch die weissen Gel-Pens. Weil es meistens Anime/Cartoon Bilder waren, musste ich auch meine schwarzen Fineliners benutzen.

Folgendes Material benötigte ich also:

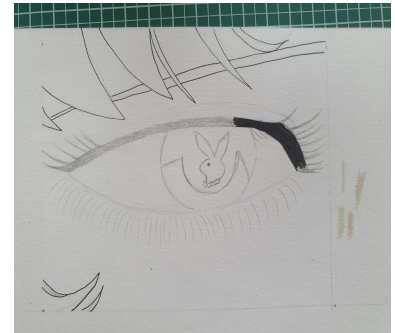
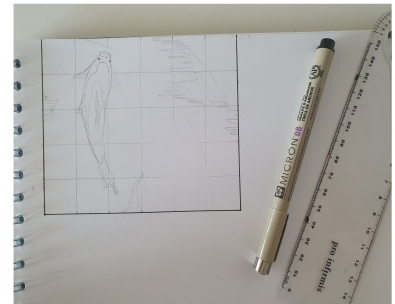
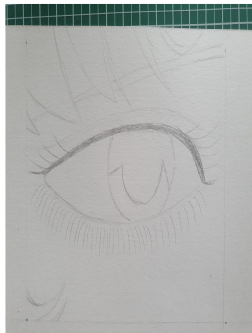
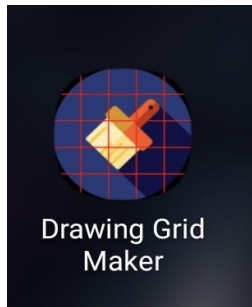
- Faber Castell Polychromos
- Faber Castell
- Micron Pens



## 2.3 Der Beginn meiner Arbeit

In der ersten Woche der Projektes habe ich mich entschieden, mit welcher Zeichnung ich beginne möchte. Es war ein Bild von Chiemi. Im Internet habe ich eine App gefunden, mit der es viel schneller geht, wenn man etwas zeichnen will. Diese App heisst Drawing Grid Maker. Mit dieser App kann man alles schön proportional

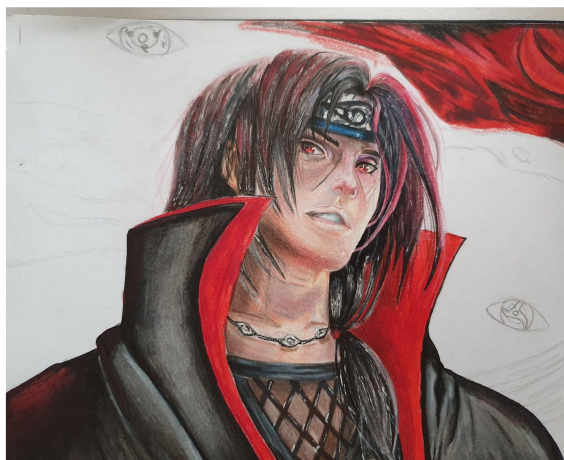
zeichnen und auch ein bisschen Zeit sparen. Man kann entscheiden wie viele Reihen oder Spalten es gibt und so konnte ich alles proportional auf mein Blatt übertragen. Zuerst habe ich alles mit dem Bleistift gezeichnet und nachher mit einem Fineliner. Danach habe ich die richtige Farben ausgesucht und begonnen mit dem Ausmalen. Am Schluss habe ich die Details mit einem weissen Gelly-Pen hervorgehoben. So habe ich auch alle anderen Bilder gezeichnet.



## 2.4 Meine Schwierigkeiten

Oft hatte ich keine Motivation mehr. Ich wollte immer wieder mit einer neuen Zeichnung anfangen. Viele Bilder waren nicht wirklich mein Stil. Ich benutze immer viele Farben, damit die Zeichnung möglichst realistisch aussieht. In diesem Fall waren die Bilder meistens sehr einfach und deshalb war es ein bisschen langweilig für mich. Oft hatte ich nicht die gleiche Farbe und deshalb sieht die Zeichnung nicht ganz so aus wie das Originalbild.

Meine Zeichnungen, die ich sonst gerne erstelle und die ich früher einmal angefertigt habe:



### 3. Schlussteil

Insgesamt hat mir dieses Projekt sehr viel Spass gemacht. Manchmal habe ich keine Lust etwas zu zeichnen, aber dieses Mal war es anders. Ich wusste, dass ich rechtzeitig mit den Zeichnungen fertig sein muss und dass ich nicht so viel Zeit hatte.

Ich zeichne meistens Bilder, die viele Details haben. Die Bilder, die ich bekommen habe, waren zu einfach. Wenn ich noch drei bis vier Lektionen mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich sicher ein bisschen mehr Sachen Geändert, zum Beispiel den Hintergrund schöner ausgemalt u.s.w.

Die Zeichnungen sehen nicht so aus wie die Originalbilder, aber das macht auch Sinn. Ich hatte genügend viel Zeit um die Bilder sehr schön zu zeichnen. Ich hätte es auch sicher besser machen können, aber grundsätzlich bin ich mit meiner Arbeit zufrieden.

Ich finde, dass die Zeichnungen ganz gut aussehen, aber sechs Zeichnungen waren einfach zu viel für mich. Ich musste oft zuhause am PU arbeiten und es war ein bisschen schwierig mich zu organisieren. Während der "Corona -Ferien" hatte ich manchmal keine Lust mehr an diesem Projekt zu arbeiten.



In der Zukunft würde ich so etwas sicher wieder machen wollen, aber nicht so viele Zeichnungen auf einmal. Jetzt weiss ich, dass ich mich ein bisschen besser organisieren muss, damit ich meine Aufgaben pünktlich erledigen kann.

Hier sind meine erstellten Bilder :





